A. Jean Ayres

Lernstörungen

Sensorisch-integrative Dysfunktionen

Übersetzt von Cornelia Rasokat

Mit 12 Abbildungen



Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York 1979



Stiftung Rehabilitation Heidelberg 1979

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick 1

Vorwort zur amerikanischen Auflage V

••	Oberbiek 1	
1.2.	Grundlegende Voraussetzungen 3	
1.3.	Begrenztheit der Tierforschung in der Anwendbarke	it
	auf den Menschen 5	
1.4.	Grundzüge der Hirnentwicklung 6	
2.	Allgemeine Funktionsprinzipien des Gehirns 10	
2.1.	Funktionale Interdependenz der einzelnen	
	Hirnstrukturen 10	
2.3.	Plastizität der Neuralfunktion 12	
2.4.	Die Neuralsynapse 13	
2.6.	Interaktion Organismus-Umwelt 16	
3.	Der Integrationsprozeß 19	
3.1.	Der Charakter der Integration 19	
3.2.	Assoziation zwischen den Sinnen 21	
3.3.	Zentrifugale Einflüsse 23	
3.4.	Sensorisches Feedback 24	
3.5.	Inhibitorische Prozesse 25	
3.6.	Integration durch Bewegung 27	
4.		
4.7.	Grundzüge der Funktionsniveaus 40	
5.1.	Das vestibuläre System 42	
5.2.	Das taktile System 46	
		v
	1.2. 1.3. 1.4. 2. 2.1. 2.2. 2.3. 2.4. 2.5. 2.6. 3.1. 3.2. 3.3. 3.4. 3.5. 3.6. 4.1. 4.2. 4.3. 4.4. 4.5. 4.6. 4.7. 5.1. 5.2.	 1.1. Hintergrund 2 1.2. Grundlegende Voraussetzungen 3 1.3. Begrenztheit der Tierforschung in der Anwendbarke auf den Menschen 5 1.4. Grundzüge der Hirnentwicklung 6 2. Allgemeine Funktionsprinzipien des Gehirns 10 2.1. Funktionale Interdependenz der einzelnen Hirnstrukturen 10 2.2. Konzept der Hirnmechanismen 11 2.3. Plastizität der Neuralfunktion 12 2.4. Die Neuralsynapse 13 2.5. Sensorische Stimulation 15 2.6. Interaktion Organismus—Umwelt 16 3. Der Integrationsprozeß 19 3.1. Der Charakter der Integration 19 3.2. Assoziation zwischen den Sinnen 21 3.3. Zentrifugale Einflüsse 23 3.4. Sensorisches Feedback 24 3.5. Inhibitorische Prozesse 25 3.6. Integration durch Bewegung 27 4. Funktionsniveaus des zentralen Nervensystems (ZNS) 29 4.1. Das Rückenmark 29 4.2. Der Hirnstamm 30 4.3. Das Cerebellum (Kleinhirn) 35 4.4. Die Basalganglien 36 4.5. Der "alte Kortex" bzw. das limbische System 37 4.6. Der Neokortex 39 4.7. Grundzüge der Funktionsniveaus 40 5. Die Sinnesmodalitäten 42

	Dysiunktionen /4		
8.1.	Primitive Stellreflexe 75		
8.2.	Kokontraktion antagonistischer Muskeln 81		
	Muskeltonus 82		
8.4.	Extraokulare Muskelkontrolle 83		
8.5.	Bewertung der Funktion des vestibulären Systems 83		
	Funktionsintegration der beiden Körperhälften 84		
	Unfreiwillige Bewegungen 84		
9.	Allgemeine Prinzipien und Methoden		
	der Intervention 86		
9.1.	Beeinflussung von Empfindung und Reaktion 86		
	Taktile Reizung 87		
	Vestibuläre Stimulation 90		
	Weitere propriozeptive Stimuli 94		
	Adaptive Reaktionen 95		
9.6.	Vorsichtsmaßnahmen 98		
	200		
	Störungen der Stellungs- und Bilateralintegration 103		
	Beschreibung des Syndroms 103		
	Untersuchungen am Neuralsystem 107		
10.3.	Das Heilungsprogramm 111		
	T		
	Entwicklungsapraxie 126		
	Entwicklung und Art der Praxie 127		
	Beschreibung des Syndroms 131		
	Neurologische Überlegungen 133		
	Behandlungsplan und -prinzipien 135		
11.5.	Übungsvorschläge für die Entwicklung der Praxie 138		
VIII			

5.4. Das auditorische System 5.5. Das olfaktorische System 55 5.6. Das visuelle System 55

6.1. Die Rolle der Schwerkraft 57 6.2. Neurales Organisationsniveau 58 6.3. Entwicklungssequenzen 60

Muskelkontrolle

8.

6.4. Muskeln und ihre Hauptrezeptoren 62

65

der visuellen Raumwahrnehmung: 66

6.5. Mechanismen der Körperhaltung und extraokulare

Faktoren, Syndrome und Neuralsysteme 68 7.1. Das Konzept der Syndrome oder Neuralsysteme 7.2. Identifikation der Syndrome und Neuralsysteme

Klinische Auswertung sensorisch-integrativer

6.6. Extraokulare Muskelreaktionen und die Entwicklung

72

Stellreaktionen und damit verbundene Funktionen 57

13.2.	Verhaltensreaktionen 158 Neuroanatomische und physiologische Überlegungen 160 Entwicklungspsychologische Überlegungen 164 Das Therapieprogramm 165
14.1. 14.2. 14.3.	Vernachlässigung einer Gehirnseite und Funktionen der rechten Cerebralhemisphäre 168 Definition des Syndroms 168 Theoretische Diskussion 171 Weitere Funktionen der rechten Cerebralhemisphäre 173 Das Interventionsprogramm 176
15.1. 15.2.	Hör- und Sprachstörungen 178 Die Art des Syndroms 178 Neurale Grundlagen von Hören und Sprechen 179 Das Interventionsprogramm 183
16.1. 16.2. 16.3.	Dominanz einer Hand und Lateralisation von cerebralen Funktionen 187 Lateralisation als Entwicklungsprozeß 187 Störungen bei der Ausbildung der Handdominanz 189 Überlegungen bei der Auswahl der dominanten Hand eines Kindes 191 Fallstudien 191
17.1. 17.2. 17.3. 17.4.	Die Kunst der Therapie 194 Das innere Streben nach sensorischer Integration 194 Faktoren zur Förderung der selbständigen Lenkung 195 Die kindliche Reaktion in einer strukturierten Exploration 197 Nachteile der strukturierten Exploration 200 Ähnlichkeiten zwischen Psychotherapie und sensorischer Integrationstherapie 201
18.	Literatur 203 Sachverzeichnis 215
	Ducity of Education 213

12. Form- und Raumwahrnehmung 14512.1. Beschreibung von Störungen der Form- und Raumwahrnehmung 145

Wahrnehmung 146

Menschen 148

13.

12.2. Aspekte der Neuroanatomie bezüglich visueller

12.3. Entwicklung der visuellen Wahrnehmung beim

Taktile Defensivhaltungen sowie damit verbundene

12.4. Vermutete Bipolarität des Sehens 15212.5. Behandlung für die Entwicklung der Formund Raumwahrnehmung 153